

## Interdisziplinäre Designpraxis: Feierabend

Phygital Clubbing und das Vermächtnis der Zukunft

Der Countdown läuft, bis die Zukunft, einer der bekanntesten Clubs in Zürich, schliessen wird. In diesem Modul suchen wir auf spielerische Art und Weise nach Möglichkeiten, das Cluberlebnis weit über die physischen Räumlichkeiten an der Langstrasse hinaus zu konservieren. Mit Mixed Reality Gestaltungsansätzen transferieren wir die «Zukunft» in den virtuellen Raum, wo sie uns für immer erhalten bleibt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 4. Semester

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Nummer und Typ             | BDE-BDE-P-4033.23F.001 / Moduldurchführung   |
| Modul                      | Interdisziplinäre Designpraxis   |
| Veranstalter               | Departement Design   |
| Leitung                    | Paulina Zybinska (VIAD)<br>Chris Leisi (VGD)<br>Fiona Knecht (VID)   |
| Zeit                       | Di 21. Februar 2023 bis Fr 17. März 2023 / 8:30 - 17 Uhr   |
| Anzahl Teilnehmende        | maximal 24   |
| ECTS                       | 6 Credits  |
| Voraussetzungen            | Interesse an der Kombination aus Digitalem und Realem. Erste Erfahrungen mit Immersive Technologien.   |
| Lehrform                   | Interdisziplinäre Workshops mit Input Referaten, Theorieunterricht und individueller Gruppenarbeit (3-4 Studenten)   |
| Zielgruppen                | Bachelor Praxismodul für Studierende im 4. Semester  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen | Die Studierenden können...<br>... in interdisziplinären Kleingruppen arbeiten und dabei ihre unterschiedlichen Stärken und Kompetenzen ins Team einbringen.<br>... ihr Projekt inhaltlich fundiert recherchieren und eine gestalterische Position dazu entwickeln.<br>... methodische Herangehensweisen erproben und diese artikulieren.<br>...die gewonnenen Erkenntnisse gestalterisch und inhaltlich überzeugend präsentieren.  |
| Inhalte                    | Du hörst einen Song und plötzlich bist du wieder mitten im Club: Du spürst den wummernden Bass in deiner Brust, riechst eine Mischung aus Rauch, Schweiss und Alkohol. Im Partylicht flackern die Silhouetten tanzender Körper, während du dich fragst, ob dein Gegenüber tatsächlich mit dir flirtet.<br>Der Clubbesuch ist durch die Verschmelzung von Sinneseindrücken geprägt. Das Hier und Jetzt als ganzheitliches, berausches Erlebnis. Aber was, wenn man den Club nicht mehr besuchen kann, weil es ihn schon bald nicht mehr geben wird? Lässt sich das Cluberlebnis digitalisieren, konservieren für die Ewigkeit? Wie gelingt es, die Erinnerung an die langen Nächte an der Langstrasse zu bewahren, wenn die «Zukunft» nicht mehr ist?<br>Digitale Sinnlichkeit, das Zusammenspiel von Sinneseindrücken in der Gestaltung (Synesthetic Design) und der Begriff «Phygital Clubbing», die Verschmelzung der physischen und der digitalen Cluberfahrung spielen eine zentrale Rolle in diesem Modul. Mit Mixed Reality Gestaltungsansätzen transferieren wir die «Zukunft» in |

den virtuellen Raum, wo sie uns für immer erhalten bleibt. Dazu bedienen wir uns Gestaltungsinstrumenten und -Methoden aus den Bereichen Realtime Visuals, Virtual Reality, Augmented Reality oder Video Mapping und nutzen diese, um die physische Clubwelt mit einer digitalen zu verknüpfen. Was können wir fühlen, beobachten, hören, sehen, mitnehmen, abrufen, gestalten, digitalisieren und übersetzen, was uns nicht nur am Morgen danach, sondern noch viele Jahre später an die Nacht in der «Zukunft» erinnert?

Bibliographie /  
Literatur

Synesthetic Design – Handbook for a Multi-Sensory Approach  
Donald A Norman. 2007. The Design of Future Things  
Reality Remixed – The Future of Conviviality

Weitere Texte werden im Unterricht bekannt gegeben.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

80% Anwesenheit und aktive Teilnahme am Unterricht. Erarbeitung und Präsentation der geforderten Teilaufgaben.

Termine

21. Februar - 17. März 2023 (jeweils Di-Fr)

Bewertungsform

Noten von A - F

Bemerkung

Detaillierte Informationen und Termine zum Modul folgen eine Woche vor Modulstart im Frühjahr 2023 per E-Mail.